Nächstes Heimspiel

Samstag, den 13.12. um 18:00 Uhr

HSC Ehmen : VfL Wolfsburg 2

Aktuelle Tabelle

		Sp.	G	U	N	Pkt. +/-	Tore	Dif.
1.	BTSV Eintr. Braunschweig	8	8	0	0	16 : 0	167 : 123	+44
2.	VfL Lehre	8	6	1	1	13 : 3	170 : 137	+33
3.	SG Zweidorf/Bortfeld	9	6	0	3	12 : 6	230 : 195	+35
4.	MTV VJ Peine	8	5	1	2	11 : 5	219 : 179	+40
5.	VfL Wolfsburg 2	7	5	0	2	10 : 4	178 : 141	+37
6.	MTV Weferlingen	8	5	0	3	10 : 6	135 : 145	-10
7.	HSC Ehmen	7	2	1	4	5 : 9	112 : 126	-14
8.	HF Helmstedt/Büddenstedt	8	2	1	5	5 : 11	135 : 159	-24
9.	MTV Braunschweig	6	2	0	4	4 : 8	125 : 128	-3
10.	SG Sickte/Schandelah	8	2	0	6	4 : 12	141 : 177	-36
11.	TuS Seershausen/Ohof	7	1	0	6	2 : 12	120 : 165	-45
12.	HSG Bad Harzburg	8	0	0	8	0 : 16	88 : 145	-57

1. Damen-Flyer

HSC Ehmen : MTV Braunschweig

ESPLANADE

www.esplana.de

Rückblick

HSC Ehmen 14:19 (6:11) MTV Weferlingen

Und wieder NIX! Der MTV Weferlingen wird für uns langsam zu einem echten Angstgegner. Saisonübergreifend ist es jetzt schon das vierte Spiel in Folge, das wir nicht gegen den MTV gewinnen konnten. Wir starteten in diesem Spiel recht gut und führten in der Anfangsphase mit 6:3. Aber was dann geschah ist unerklärlich. Wir warfen kein einziges Tor mehr in der ersten Hälfte. Der MTV glich aus und erhöhte nach und nach bis zum Halbzeitstand (6:11).
Wir konnten leider in der zweiten Halbzeit zu keinem Zeitpunkt des Spiels den MTV Weferlingen gefährlich werden. Unsere katastrophale Chancenverwertung vor dem gegnerischen Tor war einfach nur erschreckend und somit verloren wir verdient mit 14:19. Wir haben bis dato wohl unser schlechtestes Spiel hingelegt.

MTV VJ Peine 26:18 (11:9) HSC Ehmen

Die Vorzeichen sahen für das Spiel in Peine nicht gerade gut aus, denn es fehlten aus dem Kader acht von unseren Mädels. Deshalb hat sich sogar unsere Physiotherapeutin Annette im Trikot auf die Bank gesetzt. Danke nochmals dafür. Obwohl das Ergebnis eindeutig für Peine spricht, war es gerade mal eine ca. 12-minütige Phase die der MTV nutzte, um sich kurz nach der Pause abzusetzen. Der Spielverlauf gestaltete sich über die restlichen 45-50 Minuten sehr ausgeglichen und wir schafften es immer wieder, das Tempo von Peine zu unterbinden. Letztendlich haben wir uns teuer verkauft und bis zum Schluss gekämpft, aber leider war nicht mehr drin.

Spieler-/Betreuerporträt

Name: Ninette Böttner Geb.: 22.02.1994
Spitzname: Nine Beim HSC seit: 2012

Beruf: Ausbildung zur Fachfrau für Systemgastronomie
Position: Betreuerin
Größter Erfolg: Glücklich zu sein.
Bisherige Vereine: MTV Vorsfelde
Hobbys: Handball, lesen, mit Freunden unterwegs sein.
Lieblingsgetränk: Booster
Lieblingsgericht: Gefüllte Paprika
Lebensmotto: Glaub an dich, denn du bist spitze!

Was sagen eigentlich die Mitspieler/Betreuer über Ninette:
Caro: Der Blondschopf mit dem leckeren Obst.
Anika: Organisationstalent :)
Meike: Immer da, wenn man sie braucht.

Name: Carolyn Teichmann Geb.: 01.08.1988
Spitzname: Caro Beim HSC seit: 2007

Beruf: Kauffrau für Bürokommunikation
Position: Außen rechts
Größter Erfolg: Mein Haus
Bisherige Vereine: TSV Neindorf
Hobbys: Handball, Kino, TV
Lieblingsgetränk: Fanta
Lieblingsgericht: Nudeln
Lebensmotto: Hör auf dein Herz,
aber nimm dein Gehirn mit.

Was sagen eigentlich die Mitspieler/Betreuer über Caro:
Katha/Ninette: Hat immer einen guten Spruch auf Lager, egal um was es geht!
Eri: Meine Ehefrau, wenn ihr was nicht passt, haut sie es trocken raus.
Meike: Alles wird aus Hack gemacht - Hack sag mal guten Tag.

Der Meister zu Gast

Mit dem MTV Braunschweig erwarten wir heute einen spielstarken Aufsteiger und zugleich den letztjährigen Meister der Regionsliga-Ost. Der MTV besteht aus vielen jungen Talenten, die schon das eine oder andere Ausrufezeichen in dieser Saison gesetzt haben: sie verloren knapp beim Tabellenführer und Stadtrivalen Eintr. Braunschweig mit 13:15 und auch bei der SG Zweidorf/Bortfeld (3.Tabellenplatz) nur mit 28:29. Da sieht man, dass der MTV trotz der bisherigen 4 Punkte aus sechs Spielen sehr ernst genommen werden muss! Zudem stellen sie bis dato eine sehr gute Abwehrformation, die uns sicherlich, wenn wir unsere Abschlussschwäche nicht abstellen, zu großen Schwierigkeiten bringen wird. Für uns heisst es in erster Linie das Umschaltspiel der Braunschweigerinnen zu unterbinden, die Abwehr muss stehen und im Angriff muss der Knoten platzen. Wir hoffen, dass auch zu dieser ungewöhnlichen Anwurfzeit zahlreiche Zuschauer kommen und uns unterstützen.

HSC Handball Sport Club Ehmen von 1988 e.V. : MTV Braunschweig Handball

MTV VJ Peine : HSC Ehmen

SG Zweidorf/Bortfeld 23:15 (15:12) HSC Ehmen

Bei der SG Zweidorf/Bortfeld traten wir zum zweiten Mal in Folge nicht in Bestbesetzung an. Dies soll keine Ausrede sein, aber es ist in dieser schweren Phase der Saison sehr ärgerlich, wenn man nicht auf den gesamten Kader zurückgreifen kann. In der 1.Halbzeit haben wir die Anfangsphase verpennt und lagen schnell mit 0:4 hinten. Nach unserem Time-Out lief es besser, wir steigerten uns und kämpften uns zurück ins Spiel. In der 2.Halbzeit gab es etliche Zeitstrafen für die SG. Aber wir schafften es leider nicht, dieses auszunutzen und warfen nur magere drei Tore. Damit konnten wir natürlich die SG Zweidorf/Bortfeld nicht mehr gefährlich werden und verloren nunmehr das dritte Spiel in Folge. Die Chancenauswertung ist nicht nur in diesem Spiel das große Manko, sondern es zieht sich bereits über die ganze Saison. Die Abwehr steht relativ stabil, aber der Abschluss vor dem gegnerischen Tor lässt zu wünschen übrig.

Was macht eigentlich Meike?

Kurz vor dem Ende der diesjährigen Vorbereitungsphase zog sich Meike in einem Trainingsspiel gegen den SV Oebisfelde eine schwere Knieverletzung zu. Einige Tage später war die niederschmetternde Diagnose da: Das Kreuzband ist gerissen! Es dauerte ein paar Tage und ein wenig Zuspruch der gesamten Mannschaft bis Meike über die Diagnose hinweg war, aber dann sah man sie bereits wieder in der Halle. Meike trainierte im Vorfeld der schweren OP noch fleißig an ihrer Fitness und jegliche Muskulatur in ihrem Körper.

Die eigentliche Kreuzband-OP hat Meike kürzlich gut überstanden. Jetzt ist Meike regelmäßig in der Praxis bei unserer Physiotherapeutin Annette in Behandlung und möchte natürlich so schnell wie möglich wieder fit werden.

Denn, Ehrgeiz hat unsere Nummer 7 ohne Ende! Den braucht sie auch, denn es wird ein langer Weg werden, bis Meike mit alter Stärke zu uns zurück kommt und uns helfen kann.

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE BAERENS

Spielerporträt

Name: Meike Roxana Fandrich
Geb.: 03.03.1989
Spitzname: Mei
Beim HSC seit: 2007

Beruf: Kauffrau für Bürokommunikation
Position: Kreis
Größter Erfolg: Niedersachsenauswahl 2004, Aufstieg in die ROL
Bisherige Vereine: TSV Neindorf (1996-2007)
Hobbys: Handball, mit Freunden treffen, Kino
Lieblingsgetränk: Eistee, Becks Green Lemon
Lieblingsgericht: Pasta
Lebensmotto: just live

Was sagen eigentlich die Mitspieler/Betreuer über Meike:
Inga: Training 20 Uhr: "Sorry, ich hab verschlafen"
Anika: Einfach nur verpeilt :-D
Katha: Ist elegant wie ein Kolibri ;-)